

Durchblick 4+ – Wenn der Winter zu Ende geht ... – Kurzfilme und Bilderbuchkinos

9. Kommentierte Medien- und Linktipps

Literatur

1. Zum Medieneinsatz bei Kindern allgemein

Hartmut Böcher, Roland Koch: **Medienkompetenz in sozialpädagogischen Lernfeldern.** Troisdorf 2005.

Da immer mehr Lehrpläne zur ErzieherInnen-Ausbildung auf die Lernfelddidaktik umgestellt sind, eignet sich dieses Lehrbuch besonders für die Aus- und Fortbildung. Jeder Themenbereich in diesem Buch wird mit einer Lernsituation eingeleitet. Darauf baut dann die inhaltliche Auseinandersetzung mit einem medienpädagogischen Teilthema auf. Themen sind u.a. Informationen zur Mediennutzung, Videofilm erstellen, Fotografie u.v.m.

Dietmar Böhm: **Lesen, klicken, lauschen. Mit Kindern Medien entdecken.** Mobile kompakt. Herder-Verlag, Freiburg 2005.

Dieses kompakte Heft wendet sich an Eltern und Erzieherinnen. Es beschreibt, wie der Alltag in der Familie rund um Medien so gestaltet werden kann, dass Medien nicht Last sind und Frust erzeugen, sondern sich positiv in den Familienalltag integrieren lassen. Es wird auf alle Medien eingegangen: Fernsehen, Hör-CDs, Computerspiele, Bilderbücher. Darüber hinaus kann man vielfältige Tipps und Ideen finden, die einem den Medienalltag erleichtern.

Petra Josting, Klaus Maiwald (Hg.): **Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund.** Grundlagen, Beispiele und Ansätze für den Deutschunterricht. Kopaed Verlag, München 2007.

Das Einzelbuch ist nur eine neben vielen medialen Äußerungsformen für Kinder- und Jugendliteratur. Ihm gegenüber stehen planvoll erzeugte Verbünde von Texten, Merchandisingprodukten und Interaktionsangeboten. Medienverbünde wie ‚Die Wilden Hühner‘ oder ‚Die wilden Fußballkerle‘ sind eine produktive Herausforderung sowohl für die Medienerziehung als auch für die ästhetische Bildung. Dieser Band thematisiert das Phänomen des Medienverbundes unter historischen wie systematischen Gesichtspunkten. Darüber hinaus rücken Einzelmedien im Kontext des Medienverbundes in den Blick, z.B. Kinderfilm, Hörbuch und Spiele-CD-ROMs. Anregungen zum Umgang mit dem Medienverbund im Unterricht für alle Schulstufen runden den Band ab.

Ulrike Six, Roland Gimmler: **Die Förderung von Medienkompetenz im Kindergarten.** Eine empirische Studie zu Bedingungen und Handlungsformen der Medienerziehung. Hrsg. v. Landesanstalt f. Medien Nordrhein-Westfalen in der Schriftenreihe „Medienforschung“. 2007.

Ulrike Six, Gerhard Tulodziecki: **Medienerziehung in der Grundschule.** Grundlagen, empirische Befunde und Empfehlungen zur Situation in Schule und Lehrerbildung. VS Verlag für

Sozialwissenschaften, 2000.

Einführung in das Gesamtvorhaben – Medienerziehung in der Grundschule aus der Sicht von Lehrerinnen und Lehrern: Ergebnisse einer repräsentativen Telefonbefragung – Medienerziehung in der Grundschule aus der Sicht von Lehrerinnen und Lehrern: Ergebnisse mündlicher Interviews – Medienerziehung in der Grundschule aus der Sicht von Schulleitern: Ergebnisse einer schriftlichen Befragung mit ergänzenden mündlichen Interviews – Curriculare Grundlagen der Medienerziehung in der Grundschule: Ergebnisse einer Richtlinien- und Lehrplananalyse – Aus- und Fortbildungssituation zur Medienerziehung in der Grundschule: Ergebnisse von Analysen und Befragungen – Vergleichende Zusammenfassung und Empfehlungen. Mit Beiträgen u.a. von: Gerhard Tulodziecki, Ulrike Six, Christoph Frey, Roland Gimmier, Ulrike Gallasch, Bardo Herzig.

Jens Thiele, Jörg Steitz-Kallenbach (Hg.): **Handbuch Kinderliteratur**. Grundwissen für Ausbildung und Praxis. Freiburg 2003.

Dieses Handbuch empfiehlt sich deshalb, da es auf der einen Seite alle wesentlichen Informationen zum Bilderbuch auf sehr anschauliche und verständliche Weise darstellt und gleichzeitig einen Zusammenhang zum Film herstellt. Es arbeitet gut heraus, warum sich Bilderbücher besonders gut für Literaturverfilmungen eignen.

2. Zu Winter, Schnee und Fasching

Linard Bardill / Nadia Budde (Illu.): **Ami Sabi im Schneewunderland**. Atlantis, Orell Füssli 2008, empfohlen ab 5 Jahren.

Ami Sabi, Freund des Waldes und der Tiere, steht vor einem schwierigen Fall: Um den endlosen Schneefall zu stoppen, muss er den Wetterstein auf die »Schön-Wetter-Stelle« setzen. Doch allein schafft er das nicht, und der starke Umselvadi mag nicht helfen vor lauter Liebeskummer. Ami Sabi merkt, dass ihm nur eines bleibt: Er muss die Freundin von Umselvadi aufwecken, die völlig verzaubert ist vom glitzernden Wasserfall ... Linard Bardill, Theologe, Liedermacher und Autor, hat eine Schneegeschichte erfunden, die mythisch und modern zugleich ist, die archaisch anmutet und doch mit Augenzwinkern erzählt wird. Kraftvoll und schalkhaft sind die Bilder der Berliner Künstlerin Nadia Budde.

Elsbeth Bihler: **Karneval feiern**. Mit Kindern Karneval, Fastnacht und Fasching feiern. Ideen für Familie, Kindergarten und Grundschule. Mit farbigen Illustrationen. Lahn 2006.

Ein Buch mit Bastelvorschlägen, Spielen, Liedern, Gedichten und Rezepten für die tollen Tage. Abschnittsweise beschäftigt es sich auch mit den Tieren, in die sich Kinder besonders gerne verwandeln, und natürlich wird auch der Clown nicht vergessen. Wie bei allen Titeln der Reihe sind die kompakten und vierfarbig gestalteten Einheiten religionspädagogisch erprobt und lassen sich mit den Kindern direkt umsetzen.

Lauren Child: **Schnee ist mein Lieblings-Aller-Bestes**. Aus der TV-Serie 2008. Fischer (TB.), Frankfurt a.M. 2008, empfohlen ab 4 Jahren.

Als Lola morgens aufwacht, ist draußen alles weiß: Man kann Schlitten fahren, Engel in den Schnee zaubern, Schneemänner bauen, und überhaupt ist alles viel, viel lustiger als sonst. Doch schon am nächsten Tag ist die ganze weiße Pracht wieder verschwunden. Lola fragt: 'Warum schneit es nicht jeden Tag?' Wie gut, dass Lola ihren großen Bruder Charlie hat, der immer eine gute Erklärung parat hat und die besten Überraschungen der Welt!

Frieren Pinguine an den Füßen? Verblüffende Antworten über Eis und Schnee. Text u. Red.: Ulrike Berger, m. zahlr. farb. Fotos u. Illustr. v. Detlef Kersten. Velber Buchverlag 2006, empfohlen ab 4 Jahren.

Was ist der Unterschied zwischen Nord- und Südpol? Wie kalt ist eine Schneeflocke? Warum schwimmt Eis oben? Wer wohnt am Südpol? Wie kalt ist es im Iglu? Warum ist Schnee weiß? Leben Pinguine nur in der Antarktis? Warum gibt es Polarnächte? Wo leben die Eskimos? Wenn alles Eis schmilzt, wie hoch würde der Meeresspiegel steigen? Lauter spannende Kinderfragen mit verblüffenden Antworten aus der bewährten Sachbilderbuchreihe „Was Kinder wissen wollen“.

Geschichten für den Winterabend, nacherzählt v. Caitlin Matthews. Illustriert v. Helen Cann. Pattloch 2008, empfohlen ab 5 Jahren.

Ein außergewöhnliches Vorlesebuch für den ganzen Winter mit Märchen, Sagen und Legenden. Von 'Babuschka' bis 'König Laurin', von 'Samhein' am 31. Oktober bis hin zu 'Lichtmess' am 2. Februar greift die Autorin Caitlin Matthews auf mündlich überlieferte Stoffkreise zurück. Sie erzählt diese Geschichten so spannend, dass die Wunder und Geheimnisse der Winterszeit jeden Leser und Zuhörer in ihren Bann ziehen. Der Illustratorin Helen Cann gelingt es, die fantastische und zeitlose Stimmung der Geschichten in ihren Bildern schön wiederzugeben.

Christiane Gunzi: **Tiere in den Polargebieten**. Tessloff Verlag 2002, empfohlen ab 6 Jahren.

Die Eiswelt der Polartiere lässt sich hier entdecken: Mit schön gezeichneten Bildern lernen Kinder die Tiere der Arktis und Antarktis kennen, den Polarwolf, die Schneeeule, das Walross, den Pinguin, den Eisbären und viele mehr.

Gyeong-Hwa Kim / So-Yeong Jeong: **Warum schläft der Bär im Winter?** Überlebensstrategien der Tiere. Fischer (TB.), Frankfurt a.M. 2008, empfohlen ab 4 Jahren.

Mit dem Winter kommt die Kälte. Das Futter wird knapp. Wie reagieren die Tiere auf diese Jahreszeit? Zugvögel fliegen in den Süden, Rehe und Hasen bekommen ein dickeres Fell und Bären, Igel und Fledermäuse halten einen Winterschlaf.

Das klassische Karnevalsbuch, hrsg. v. German Neundorfer. Fischer TB, Frankfurt a.M. 2010.

Durch Verkleidung der wirklichen Welt entrückt, ist Karneval eine Zeit der Freiheit, der Unbeschwertheit und der ungestümen Lebensfreude: „Aber was ist dir, Kind? Du hängst den Kopf, du bist verdrießlich mürrisch? Und morgen ist Karneval!“ (E.T.A. Hoffmann). Mit Texten von Johann Wolfgang Goethe, Heinrich von Kleist, Edgar Allan Poe und anderen.

Leo Lionni: **Frederick**. Beltz, 4. Auflage 2007.

Kinderbuchklassiker: „Die Geschichte von der Maus, die nicht wie die anderen für den Winter Körner und Nüsse, sondern Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammelt, die Träume also und die Hoffnungen.“ (Die Welt).

Eine Verfilmung dieses Kinderbuches ist auf der „Durchblick“-DVD „Von Drachen, Mäusen und Laternen – Filme und Bilderbuchkinos zum Herbst, zum Erntedankfest und zu St. Martin“ enthalten: www.durchblick-filme.de.

Tilde Michels / Reinhard Michl: **Es klopft bei Wanja in der Nacht.** Eine Geschichte in Versen. Ausgezeichnet mit dem Gustav-Heinemann-Friedenspreis 1986 und dem Kinder- und Jugendliteraturpreis 'Heidelberger Leander' 2005. Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis. 20. Aufl., mit zahlreichen bunten Bildern. dtv 2007, empfohlen ab 4 Jahren.

In einer eisigen Winternacht pochen nacheinander Hase, Fuchs und Bär an Wanjas Tür und begehren Einlass. Halb erfroren sind sie alle drei, und weil der Schneesturm gar so fürchterlich tobt, schwören sie bei ihrer Ehre, einander nichts zu leide zu tun. Ob das wohl gutgehen wird?

Thea Roß: **Vögel im Winter bei dir zu Gast. Mit Bauteilen für ein Futterhäuschen.** Zahlr. farb. Illustrationen, beiliegendes Notizheft. Copenrath, Münster 2008 (Neuaufgabe), empfohlen ab 6 Jahren.

Der Winter ist für Vogelfreunde nicht langweilig. Denn auch in der kalten Jahreszeit kann man vielen Vögeln begegnen. Das Buch bietet Kindern Informationen bzw. Tipps zu Lebensweise, Beobachtung, Fütterung und Schutz der Vögel. Und es zeigt Kindern, wie sie mit einem Futterhaus den Vögeln helfen können, gut durch den Winter zu kommen.

Maren Saam: **Karneval, Fasching und Fasnet.** Eine Werkstatt. Klasse 1-4, m. zahlr. Illustrationen. Verlag an der Ruhr 2006.

Von Köln nach Rio und von Mainz nach Venedig die fünfte Jahreszeit ist auf der ganzen Welt zu Hause! Feiern Sie mit diesen jahrgangsübergreifenden Materialien und stehen Sie Ihren Kindern in Sachen Fastnacht in nichts nach. Werden Sie mit Ihren Schülern durch Clownrechnen, Kostümrätsel und english-carnival-words zu echten Fasching-Profis! Da fehlen natürlich auch Kochrezepte, Spiele und Bastelideen nicht. Die Kinder entdecken närrische Traditionen in ganz Deutschland und aus der ganzen Welt. Schon bald werden ihre Schüler auch über den Schellenrührer und das Narrengericht Bescheid wissen. Die Werkstatt ist projektbezogen und in altersgemischten Kleingruppen einsetzbar.

Camille Saint-Saens: **Karneval der Tiere.** Illustr. v. Julia Mewes. Text v. Albrecht Trebies. Fass. d. Musikbeisp. v. Michael Rüggeberg. Edition Hieber; Allegra Musikverlag 1995, empfohlen ab 5 Jahren.

In entzückenden Reimen wird Saint-Saens berühmtes Werk Kindern näher gebracht. Er hatte es ursprünglich für seine zahlreichen Klavier- und Kompositionsschüler geschrieben und versucht, mit den kleinen, scherzhaften Stücken den Gesang oder die Bewegungen einzelner Tiere darzustellen. So tanzen die Schildkröten Can-Can, aber der eigentlich sehr schnelle französische Tanz wird für sie ganz langsam gespielt.

Carl R. Sams / Jean Stoick: **Das Geheimnis im Winterwald.** Herder, Freiburg i.Br. 2009, empfohlen ab 4 Jahren.

Großartige Naturfotos zeigen die Tiere des Waldes aus nächster Nähe. Begleitet werden sie von einer liebenswerten Geschichte, in der zwei Kinder einen Schneemann im Wald errichtet und ihn mit allerlei Leckereien wie Nüssen, Samen und einer Möhre ausgestattet haben. Während die Tiere nur zögerlich näher kommen, stattet die mutige Blaumeise dem Schneemann einen ersten Besuch ab und erkennt, dass keinerlei Gefahr besteht - im Gegenteil!

Susanne Schöninger / Ursula Klotz: **Das Faschingsbuch.** Bastelideen, Spiele, Lieder und Gedichte für Klasse 1-4., m. zahlr. Illustrationen. Oldenbourg Schulbuchverlag, 2., überarb. u. erw. Aufl. 2004.

Hier finden Sie eine Fülle von Anregungen rund um Fasching, Fasnacht, Karneval, z.B. lusti-

ge Bastelideen, passende Spiele und Sketche sowie Kopiervorlagen für Einladung, Tischkärtchen, Dekoration und Spielmaterial.

Ilka Sokolowski: **Jetzt ist der Winter endlich da!** Ein Jahreszeiten-Erlebnisbuch. Illustriert v. Silvio Neuendorf. Sauerländer 2008, empfohlen ab 4 Jahren.

Wann ist der kürzeste Tag des Jahres? Was sind die Raunächte? Warum feiert man Silvester? Von Advent bis zum Winteraustreiben bietet dieses Buch über 50 neue Anregungen, die Winterzeit mit Liedern, Geschichten, Spielen und Basteltipps zu erleben. Erstes Sachwissen über wichtige Feste und Bräuche sowie viele Naturbeobachtungen ergänzen dieses spannende Winterbuch.

Sandra Sommerfeld: **Dem Winter auf der Spur.** Ideen, Materialien und Aktionen. Herder, Freiburg i.Br. 2008.

In diesem Band finden sich praxiserprobte Vorschläge, wie die Kinder den Besonderheiten des Winters auf die Spur kommen können. Ein Buch voller Spielideen, Informationen, Experimente, Gestaltungsideen und Tipps für kleine Forscher. Dazu gibt es jede Menge praktischer Hinweise und Hintergrundinformationen, die helfen, das Thema auf winterlich stimmungsvolle Art zu erschließen. Eine weitere Orientierungshilfe bieten die Hinweise auf die zentralen Bildungsbereiche der Frühpädagogik.

Tiere im Winter. Adventskalender mit Infotexten auf den Türinnenseiten. Illustration: Thomas Müller. Coppenrath, Münster 2009.

Wie überleben die Tiere im winterlichen Wald? Wie und wo finden sie ihr Futter? Diese und andere Fragen beantwortet der informative und naturgetreu illustrierte Adventskalender allen großen und kleinen wissbegierigen Naturliebhabern.

Tiere im Winter (3. und 4. Schuljahr) Lernen an Stationen in der Grundschule. Hg.: Eva Knieps, Gudrun Lohmann. Cornelsen Verlag Scriptor, Stuttgart 2000.

AV-Medien

„Durchblick“-DVD „Bald ist Weihnachten“

Filme und Bilderbuchkinos für Kinderveranstaltungen in Schulen und Kindergärten. Hg.: Bundesverband Jugend und Film e.V., 2006, Edition „Durchblick-Filme“, empfohlen ab 4 Jahren. www.durchblick-filme.de.

Die Filme liegen sequenziert vor. Die Bilderbuchkinos können mit und ohne Sprecherstimme genutzt werden. Auf der ROM-Ebene der DVD gibt es für LehrerInnen und ErzieherInnen methodische Hinweise sowie Tipps für kreative Veranstaltungen mit Kindern.

VHS The First Snow of Winter (Kleine Ente, ganz groß)

Graham Ralph, Großbritannien 1998, 28 Min., Trickfilm, FSK: o.A., empfohlen ab 5 Jahren, Prix Jeunesse International 2000.

Eine kleine Ente verpasst den jährlichen Flug nach Süden und bleibt alleine in der Gegend zurück, wo das Wetter immer ungemütlicher wird und niemand von ihren Freunden mehr da

ist, um ihr zu helfen. Doch die kleine Ente lernt, auf ihren eigenen Füßen zu stehen. Unterstützt wird sie dabei von einer Wühlmaus, die sich allerdings manchmal für schlauer hält als sie ist.

CD Karneval der Kulturen

Deutschland 2001, 63 Min., Lieder, empfohlen ab 6 Jahren.

Lateinamerika ist ein Kontinent der Lebensfreude und bunten Feste. Vom Karneval in Rio hat wohl schon jeder gehört. Authentische Spiele, Lieder, Tänze, Basteleien, Geschichten und Rezepte aus Lateinamerika bieten großartige Möglichkeiten für Projekttag und Feste.

DVD Lebenskünstler Vögel - Überleben in der kalten Jahreszeit

22 Min., D 2007/2001. Hg.: FWU

Der Winter stellt unsere heimischen Vögel vor Überlebensprobleme. Manche ziehen fort, manche haben Strategien entwickelt, mit denen sie in der Kälte überleben können. Ein naturnaher Garten bietet den hier gebliebenen und den "Wintergästen" Futter. Bedachtsame Fütterung bringt vielleicht die willkommene Gelegenheit, auch seltenere Vögel zu beobachten. Die DVD gibt Hinweise, wie sinnvolle "Winterhilfe" für Vögel aussehen könnte. In einem großen kindgerecht dargebotenen Bestimmungsteil werden 29 Vogelarten mit Angaben über Vorkommen und Futter vorgestellt, der zugehörige "Vogelgesang" macht einen Reiz dieser DVD aus.

CD Schneeflocken tanzen

Wolfgang Hering / Reinhard Horn, Lippstadt 2005. 60 Min., Audio-CD mit Liedern und Begleitbuch. Empfohlen ab 4 Jahren.

Bewegungshits für drinnen und draußen mit passenden Umsetzungsideen. Das Begleitbuch enthält die Lieder mit Texten, Noten und Spielanregungen.

DVD Der Schneemann

Dianne Jackson, Großbritannien 1986, 28 Min., Trickfilm, FSK: o.A., empfohlen ab 6 Jahren. *Der erste Schnee fällt. Ein kleiner Junge baut mit großem Eifer einen Schneemann. Als er nachts aus dem Fenster schaut, entdeckt er zu seinem Erstaunen, dass der Schneemann lebendig wird, als die Uhr zwölf schlägt. Der Junge lässt ihn ins Haus und zeigt ihm seine häusliche Umgebung. Der Schneemann staunt über die technischen Errungenschaften. Nach einem Abenteuer mit dem Motorrad des Vaters fliegt der Schneemann mit dem Jungen durch die Luft und zeigt ihm die Welt von oben. Bei der Rückkehr erstarrt der Schneemann zu seiner ursprünglichen Form. Als der Junge am nächsten Tag aus dem Fenster schaut, ist der Schneemann zu einem unförmigen Klumpen geschmolzen. Hinweis: Dieser Film ist auf der DVD „Bald ist Weihnachten“ enthalten: www.durchblick-filme.de.*

DVD Tomte Tummetott und der Fuchs

Sandra Schießl (Regie), Deutschland 2007

30 Min., f., Animationsfilm, FSK: o.A., empfohlen ab 5 Jahren.

Verfilmung der winterlichen Tomte Tummetott-Bilderbücher von Astrid Lindgren in aufwändigem Puppentrick-Verfahren. Der Zusatzfilm „Making Of der Dreharbeiten“ von Timo Mugele, zeigt in 43 Min. kindgerecht und medienpädagogisch gelungen, was alles dazu gehört, bis ein solcher Trickfilm fertig gestellt ist. Absolut empfehlenswert! (www.oetinger-kinderkino.de)

DVD Der vierte König

Alexandra Schatz (Regie), Deutschland 2006

27 Min., f., Animationsfilm, FSK: Lehrmittelfreigabe. Hrsg. vom Institut für Film und Bild (FWU) – mit öffentlichen Vorführrechten; hrsg. v. Evangelischen Medienhaus GmbH, Stuttgart – mit privaten Rechten, empfohlen ab 6 Jahren.

Verfilmung zu Ted Siegers gleichnamigem Bilderbuch: Ein vierter „König aus dem Morgenland“ hat das Kind in der Krippe gesucht, doch er kam zu spät nach Bethlehem. Denn auf dem Weg ließ er sich immer wieder aufhalten, um Menschen in Not und Bedrängnis Hilfe zu leisten. Der treue Reisegefährte des Königs, sein tapferes Kamel, erzählt die Geschichte mit trockenem Humor.

DVD Von Advent bis Weihnachten

Hg.: Ev. Medienhaus GmbH, Stuttgart, Edition „DVD komplett“, 2008.

Ausgewählte Kurzfilme und Bilderbuchkinos zur Adventszeit mit umfangreichen Materialien zum Einsatz in Kindergarten und Grundschule sowie für den Kindergottesdienst bietet diese DVD. (www.dvd-complett.de)

DVD Wie Tiere im Winter leben

Dokumentarfilm, 16 Min., f, 2000/1998, Hg: FWU

Der Winter in Mitteleuropa stellt die Tiere vor besondere Probleme. Eine Reihe spezieller Anpassungen ermöglicht es ihnen jedoch, die Zeit der Kälte und des Hungers unbeschadet zu überstehen. Der Film zeigt die jahreszeitlichen Veränderungen der Natur im Herbst, im Winter und im Frühling; es wird dargestellt, mit welchen Verhaltensweisen ausgewählte Tierarten unserer Kulturlandschaft sich auf den Winter vorbereiten, wie sie der kalten Jahreszeit mit Schnee und Eis begegnen und wie das Leben dann im Frühling wieder erwacht.

Lernsoftware Igel – Heimliche Gefährten der Nacht

CD-ROM, Systemvoraussetzungen: Windows 95 bis Windows Vista

Die CD bietet komprimiert aufbereitet Wissen über Biologie, Verhalten, Lebensraum, Gefahren und Igelhilfe in Bild, Wort und Ton. Interaktive Tests, Stichwortverzeichnis und Textwerkzeug runden das Werk ab. Außerdem ist eine umfangreiche Materialsammlung mit Bau- und Bastelanleitungen, Spielen und vielem mehr beigelegt. Alle Inhalte können ausgedruckt werden. Eine vielseitige Publikation, empfehlenswert für Schulen, Vereine, Natur- und Umweltschutzeinrichtungen. Die CD wurde mit einem Comenius-Siegel ausgezeichnet.

Man kann die CD für 15,- EUR bestellen bei Pro Igel e.V., www.pro-igel.de.

CD Winterlieder

Margit Sarholz / Werner Meier, Deutschland 1998, 42 Min., Lieder, empfohlen ab 4 Jahren.

Wieder Winter: Draußen ist es kalt und die Tage werden kürzer. Zeit für Kerzenlicht, Bratäpfel, ein Kanapee und Sternschnuppe Winterlieder zum Wegträumen.

Linktipps

1. Kinder und Medienpädagogik allgemein

www.gmk-net.de

Auf dieser Homepage der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) finden Sie Artikel und Berichte zum Thema Medien. Zusätzlich kann hier kostenfrei die Broschüre: „Mit Medien leben“ bestellt werden. Die Broschüre gibt Eltern Anregungen, wie sie ihre Kinder beim Mediengebrauch begleiten können. Die vom NRW-Familienministerium und der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) herausgegebene Broschüre wurde jetzt auch in türkischer und russischer Sprache gedruckt und ist so speziell in der interkulturellen Arbeit einsetzbar.

www.ifak-kindermedien.de

Das Institut für angewandte Kindermedienforschung (IfaK) beschäftigt sich mit für Kinder und Jugendliche produzierten und von ihnen genutzten Medien. Beim IfaK bekommen Sie Informationen über das Medienverhalten der Kinder und deren bevorzugte Mediengenres. Auf dieser interessanten Homepage finden Sie neben reichlich theoretischen Grundlagen zur handlungsorientierten Medienpädagogik auch viele praktische Tipps für Kindergarten, Schule und Familie. Sie erhalten dort z.B. altersspezifische Angebote zur Leseförderung von Kindern oder Medienrallyes zur aktiven Mediennutzung.

www.ism-info.de

Das Informationssystem Medienpädagogik/ ISM hat sich zum Ziel gesetzt, die Medienkompetenz zu fördern. Das ISM umfasst fünf Datenbanken und enthält Aufschlüsse zu Fachliteratur, Lehr- und Lernmedien sowie zu Forschungsprojekten. Der Grundbaukasten Medienkompetenz enthält ausgewählte Informationen und Referenzen zu medienpädagogischen Projekten und Materialien. Sie dienen als Orientierungshilfe zum Thema Medien. Kurz: eine interessante Datenbank, in der Sie aktuelle Fachliteratur, Forschungsberichte etc. vorgestellt bekommen.

www.jff.de

Das JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis befasst sich mit dem Medienumgang der heranwachsenden Generation. Hier finden Sie Informationen über medienpädagogische Projekte auf wissenschaftlicher Grundlage.

www.karlchen-krabbelfix.de

Spielerisch aufgemachte Seite mit Aufgaben, Spielen und Lernpaketen zu Rechnen, Schreiben und Sachkunde in der Grundschule. Man muss sich in „Karlchens Käferschule“ anmelden.

www.kita-nrw.de

Zu den vier Rubriken Praxisprojekte, Medienpädagogik, Fortbildung und Kommunikation befinden sich auf dieser übersichtlich gestalteten Homepage interessante Berichte rund um das Thema Medienerziehung in Kindergarten und Hort. Eine gute Verknüpfung zwischen theoretischen Inhalten und der praktischen Umsetzung im Alltag!

2. Winter:

www.liederportal.de/winterlieder.php

Hier finden sich Winterlieder und weitere Hinweise zu CDs, Noten etc.

www.kinderreimeseite.de

Private gestaltete Seite mit Geschichten, Fabeln und Liedern zu unterschiedlichen Jahreszeiten und Feiertagen.

www.oebv4kids.at/winter/spiele.html

Einige Ideen und Anregungen zu Spiel und Spaß im Winter bietet diese Webseite.

www.fh-merseburg.de/cza/Unterstufe/Kinder/salz.htm

Streusalzversuch: In diesem Versuch können die Kinder herausfinden, wann reines Wasser gefriert und wie kalt es sein darf, damit die mit Salz bestreuten Straßen noch eisfrei sind. Die Versuchsbeschreibung findet sich hier auf der Seite der Fachhochschule Merseburg.

www.wdrmaus.de/sachgeschichten/sachgeschichten/sachgeschichte.php5?id=302

Hier kann man einen siebenminütigen Beitrag aus der „Sendung mit der Maus“ anschauen, der zeigt, wie Schlitten hergestellt werden.

3. Blumen:

www.gartendatenbank.de/kategorien/winter/index6.htm

Zu Blumen, die im Winter blühen.

www.blumen-abc.net/weiteres-winterblueher.html

Blumen-ABC zu Winterblühern.

4. Tiere:

www.pro-igel.de

Wissenswertes über den Igel gibt es hier zu entdecken, zum Beispiel über seinen Lebensraum, sein Fressverhalten, wann ein Igel Hilfe braucht und wie man helfen kann.

www.kinder-tierlexikon.de

Seite vom „Haus der Natur – Cismar“, ein Naturkundemuseum für Kinder und Erwachsene. Hier lässt sich viel über alle möglichen Tiere herausfinden, von Kindern geschrieben, von Grundschullehrern betreut.

www.kindernetz.de/oli/tierlexikon

Kinderseite des SWR, auf der sich zum Beispiel „Steckbriefe“ für Tiere recherchieren lassen.

5. Fasching / Karneval:

www.kidsweb.de/schule/kidsweb_spezial/fasching_spezial/fasching_spezial.html

Informationen und Ideen für Kinder rund um den Fasching.

www.karnevaldeutschland.de/Hauptframeset.htm

Homepage vom Bund Deutscher Karneval e.V.